



Mersebürgischen Schil = Libliothec Sinfan V. imi latztan Tomum M. Balthafar Hofmañ. Gymnaf. Rector A. 128. C

Text zuc

## MUSIC,

an

dem Fest der Werkundigung Maria, welcheinder

Schloß und Dom.

alhier wird produciret werden,

1738.

dructes und verlegts,

Christian Roberstein der Merseburgischen Städte, verpflichteter G. Accis Buchdrucker, aufm Dome.

## Lieder so Früh und Mittags gesungen werden. No.

1 Lovi Suffin Ehriften allzugleich 41
2 Kyrie,
3 Glotia & interra pax.
4 Collect und Epiftel.
- Our france of the
5 Run freut euch lieben Christen, 158
6 Erangelium,
7 Concerte,
8 Bir glauben all an einen Gott,
o Windigen un unternen Golf,
9 Predigt der Herr Caplan M. Segnit.
10 Die Gund macht End, v. 3. 48
11 Concerte, Transfer auf in The
12 Collect und Seegen,
13 Chr' fen Gottin den Höchsten Thron, v. 4. 232
0 00 42
Zur Besper.
I Pfalm Beck. 72
2 Magnificat,
- ODi. C. O. A. S. de mark
4 DErr Jesu Christich zu uns wend.
5 Predigt Herr M. Roch,
6 Concerte,
7 Collect und Ceegen,
O (For ist out (Suran English on the
8 Er ist auf Erden fommen arm, v, 6. 36
(1) 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1



CONCERTO. Tutti. Pfalm, 11. v. 6.7. Ach have meinen König eingesetzet auff meinen heiligen Berge Zion. Ich will von einer solchen Weise predigen, daß der Herrzumir gesagt hat: Dubistmein Sohn, heutehabich dich gezeuget.

Aria. CaRosses Heur! Wunumschränkter Ewigkeit. Duhast Gottes Sohn geboh ren; Frokes Heut! Da des Vaters Gutigkeit Ihn zum Mittler auserkohren In der Zeit! Recit. So sen denn wiederum zufrieden meine Geele, Sen wieder gutes Muths! Der HERNderthut dir Guts, Und sendet seinen Sohn, daß dich nichts ferner quale. Denn Jesustritt in Menschen Drben Und ist unser Heyland worden. TEsu, Leben, Licht und Freude, 3Esu, meiner Seelen Beyde,

Kostu, Dir sey Danck gesagt! Kosti nun auch zu mir gegange, Beit die Seele mit Verlangen Längsten schon nach dir gestragt.

Choral. D.C. Alkelujal: .: Gelobet sen Gotel & wir Christen Leuth.

Mach der Predigt. Cant. 2. Verß, 10, 11.

Stehe auf, meine Freundin, meine Schöne, und konscher! Denn siehe der Binter ist vergangen, der Regenist weg, und dahin.

Geheimniß, das so Wunder-Groß!
Ist dann Marien reiner Schooß
Ein Garten den GOtt selber pfleget,
Und der den Baum des Lebens träget,
Von den die Welt die Früchte bricht,
Die keines Todes Burm zersticht.
Geheimniß, das so Wunder-Groß!

Merche Zeit! Ofuffe Stunden! Der strenge Winter ist dahin! Run bluft der Frühling unsrer Bonne Wo GOtt selbst unser Licht und Gonne, Der sich mit und im Fleisch verbunden! Ergöße dich mein Herk und Sinn! D.C. Choral. 1. Verß. bif willfornen ou edler Gaft, a d. L. von Birnel hoch Bur Befper. Magn. anima mea Domin. Rach der Predigt. 2. Buch der Könige, 20. v. 19. Das ift gut, das der MEre geredet hat. Recit. Es gehe wie es gehe,

DHErr! Dein Wille der geschehe! Laßmichnur für Dir Gnade finden Und schencke mir Vergebung meiner Sünden

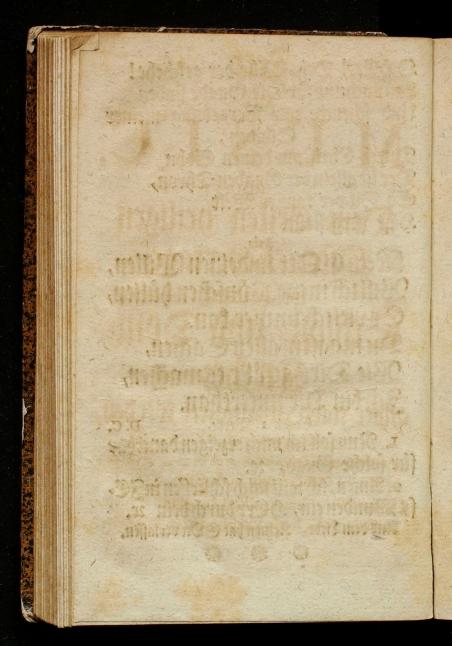
Durch Christum deinen Sohn Der ist allein der Gnaden-Thron, So Du der ganken Welt Hast fürgestellt.

Mein GOtt in deinen Willen, Willich mein Bunschen hüllen, Covielich immer kan. Du magstin allen Sachen, Wie Dirs gefällt es machen,

Ich Dir unterthan.

1. Run soll ich mich erzeigen danckbar für solche Gnad, ec.

2. Umen, ich will mich schliessen in Jesunden ein, Herr durch dein ze. Lus dem Liede, Keinen hat Wott verlassen.





153076 AB 153 076 VD18 **ULB Halle** 004 055 365 56.







Eext
3uc
MUSIC.

dem Best der Werkundigung Maria, welcheinder

Schloß und Dom! Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.

drufts und verlegts,

Christian Roberstein der Mersehurgischen Städte, verpflichteter G. Accis. Buchdrucker, aufm Dome.

